

23. Kieler Energiediskurs

13. Februar 2017, 18.00 bis 20.30 Uhr

Landeshaus an der Kieler Förde

Strom kann überall in Europa frei fließen und er wird am günstigsten Standort produziert. Der erste Dorfverbund in Deutschland entsteht, der sich nicht nur bilanziell, sondern vollständig selbst mit Strom versorgt. Und für die Erzeugung von Wärme und für die Mobilität wird fast ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien genutzt. So könnte die (Energie-) Welt in zwei bis drei Jahrzehnten aussehen. Eine erste Ideenskizze für die zukunftsorientierte Gestaltung und Handlungsfelder der Energiewende in Schleswig-Holstein ist im aktuellen EKSH-Projekt »Energiewendelandschaften 2042« entstanden. Wo stehen wir heute – und was sind die nächsten Schritte, um die Energiewende mit all ihren Facetten erfolgreich umzusetzen? Lassen Sie uns darüber mit unseren prominenten Gästen aus Berlin und Schleswig-Holstein diskutieren. Wir freuen uns auf Sie!



Stefan Sievers

Prof. Dr. Till Requate

Prof. Dr. Katrin Rehdanz

| **Prof. Dr. Till Requate** ist seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Innovations-, Wettbewerbs- und Neue Institutionenökonomik am Institut für Volkswirtschaftslehre der CAU. Im Juli 2012 hat Requate den Vorsitz des Ausschusses für Umwelt- und Ressourcenökonomie des Vereins für Socialpolitik übernommen.

| **Stefan Sievers** ist Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz GmbH (EKSH). Gesellschafter der gemeinnützigen EKSH sind das Land Schleswig-Holstein, die Hansewerk AG und die staatlichen Hochschulen des Landes.

| **Prof. Dr. Katrin Rehdanz** ist Volkswirtin. Seit 2012 ist sie Professorin für Umwelt- und Ressourcenökonomik am Institut für Volkswirtschaftslehre der CAU und gehört dem Institut für Weltwirtschaft an. Sie ist Associate Editor der Fachzeitschrift Energy Economics.

18.00 Uhr **Begrüßung**
Stefan Sievers

» **Energiewende: Wo stehen wir und was sind die zukünftigen Herausforderungen?**«

18.10 Uhr **Impuls 1:**
Staatssekretär Rainer Baake
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Berlin

18.35 Uhr **Impuls 2:**
Minister Dr. Robert Habeck
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume des Landes
Schleswig-Holstein, Kiel

19.00 Uhr **Rainer Baake und Robert Habeck
gemeinsam im Gespräch mit
Matthias Boxberger**, Vorstandsvorsitzender
der Hansewerk AG, Quickborn
Torge Wendt, Geschäftsführer der
Nordgröön Energie GmbH & Co. KG, Medelby

20.00 Uhr **Gespräche beim Imbiss**

Moderation: Henner Hebestreit, ZDF



Der Volkswirt **Rainer Baake** (61) ist seit drei Jahren beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Von 1991 bis 1998 war er Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie und Bundesangelegenheiten und wechselte danach für sieben Jahre als Staatssekretär in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Von 2006 bis 2012 war Baake Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe. Bis 2013 war er Direktor der Agora Energiewende.

» *Dekarbonisierung heißt nicht De-Industrialisierung, sondern Modernisierung. Die Energiewende ist eine Chance, Deutschland zukunftsfähig zu machen.*
Rainer Baake

» *Die Energiewende braucht einen klaren Kompass. Wir müssen wissen, wo wir hinwollen. Die Weichen für diesen Weg müssen aber jetzt gestellt werden, und zwar konkret.* **Dr. Robert Habeck**

» *Umfangreicher Netzausbau, vielerorts als günstigste Option der Energiewende tituliert, löst die so entstandene Problematik nicht grundlegend. Wir haben schon längst die Instrumente, um die Verantwortung für den Norden zu übernehmen und den Energiemarkt 2.0 anzustoßen.* **Torge Wendt**

» *>Energiewende< bedeutet für die meisten noch immer >Stromwende<. Dabei liegt die Zukunft in der gesamthaften Weiterentwicklung von Energie, Verkehr, Wärme und Infrastruktur.* **Matthias Boxberger**

Anmeldung bis **9. Februar 2017** online auf www.kieler-energediskurs.de

Veranstaltungsort



Landeshaus Kiel

Düsterbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Parkmöglichkeit

Parkhaus Reventlouallee